



Rückruf- und Freilauftraining

Fragt man Hundehalter, was ihnen in der Erziehung ihres Hundes am Wichtigsten ist, hört man immer wieder „Dass er zuverlässig kommt, wenn ich ihn rufe“. Leider sieht die Realität oft anders aus. Dabei ist das zuverlässige Zurückkommen des Hundes so wichtig, verschafft Ihnen Sicherheit und Vertrauen und dem Hund einen wesentlich größeren Freiraum.

Woran liegt es?

Leider ist es mittlerweile weit verbreitet, den Hund relativ schnell im Welpen und Junghundealter von der Leine zu „befreien“. Dabei wird nicht berücksichtigt, dass die Leine (egal ob Führ- oder Schleppleine) dem Hund auch eine gewisse Sicherheit bietet. Mit der Leine lassen sich gewisse Dinge viel schneller und sicherer erzielen, als das ohne Leine möglich ist. Dazu gehören z. Bsp. Erhöhung des Führanspruches, Distanzkontrolle, Verhaltensabbrüche sowie Umlenkung des Fokus auf den Besitzer und vieles mehr.

Sowohl beim Rückruf- als auch beim Freilauftraining arbeiten wir darauf hin, am Ende ohne Leine arbeiten zu können. Je nach Vorbildung des Hundes trainieren wir zunächst in sehr reizarmen Umgebungen und wechseln Schritt für Schritt in Gebiete mit immer stärkeren Reizen. Trainiert wird zu Beginn im Einzeltraining, dann mit eigens hierfür ausgebildeten Ablenkungshunden und später in Gruppen von vier bis sechs Hunden.

Ziel des Rückruftrainings: zuverlässiges Zurückkommen in Alltagssituationen (Artgenossen, Jogger oder ähnliches)

Ziel des Freilauftrainings: zuverlässiges Befolgen von diversen Kommandos wie Sitz, Platz usw. ohne Leine und aus der Distanz

Gehören Sie auch zu den Hundebesitzern, die ihre Hunde nur bedingt oder gar nicht von der Leine lassen können? Oder haben Sie schlicht nicht das nötige Vertrauen in Ihren Vierbeiner, um ihn frei laufen zu lassen? Das muss nicht sein.

Sprechen Sie uns an. Gerne beantworten wir Ihre Fragen.